



Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz über 200 Biohöfe zu Demonstrationbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:
www.demonstrationsbetriebe.de

Kontakt:

**Koordinationsstelle Demonstrationbetriebe
Ökologischer Landbau**
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3
E-Mail: info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:
www.bundesprogramm.de
www.oekolandbau.de



025

Herausgeber:
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de
© BLE 2013

Biolandhof Iversen

Biohof im bundesweiten Netzwerk
Demonstrationbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationbetriebe
Ökologischer Landbau

„Ökologischer Landbau bedeutet für uns selbstverständlich, schonend und umsichtig mit unseren Tieren und der gesamten Umwelt umzugehen.“



Biolandhof Iversen

Der Hof von Familie Iversen liegt inmitten der schönen Landschaft Angeln an der Flensburger Förde, die durch zahlreiche Knicks (Wallhecken) und Hügel geprägt ist. 1992 entschlossen sich Heiner und Christa Iversen, ihren Hof gemäß Bioland-Richtlinien zu führen.

Die Schwerpunkte des Betriebs sind Schweinemast und Ackerbau mit Kartoffeln. Neben der Zucht des Angler Sattelschweins, einer heimischen alten Rasse, werden auf etwa 200 Plätzen Mastschweine gehalten. Die Ferkel kommen aus der eigenen Sauenhaltung und von einem Biobetrieb in der Nähe. Mit der Zucht der Angler Sattelschweine leistet der Biohof einen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt in der Landwirtschaft. Zu diesem Zweck wurde von Heiner Iversen auch der Förderverein Angler Sattelschwein mit ins Leben gerufen.

Kartoffeln, Fleisch und Wurst sowie Produkte von benachbarten Biohöfen werden im eigenen Hofladen angeboten. Seit 2006 gehören zwei schöne Ferienhäuser im skandinavischen Stil zum Hof.



Unsere Angebote

Öffnungszeiten Hofladen:

Fr 15.00 bis 18.00 Uhr

Sa 9.00 bis 12.00 Uhr

Hofbesuche und Veranstaltungen:

Hof Iversen kann zu den Öffnungszeiten des Hofladens oder nach Absprache gerne besucht werden. Vor der Kartoffelernte (Aug./Sept.) kann man sich zum „Kartoffeln buddeln“ anmelden, im Oktober findet der traditionelle Kartoffeltag mit Hoffest statt.

→ Urlaub an der Förde

Auf Hof Iversen laden zwei 2006 gebaute Ferienhäuser im skandinavischen Stil zum Urlaub auf dem Bauernhof ein. Sie sind vom Deutschen Tourismusverband (DTV) zertifiziert und ganzjährig buchbar. Preise und Buchungsanfragen über die Website www.urlaub-biohof.de.

- Betriebsart:** Marktfrucht und Schweinezucht/-mast
Betriebsfläche: 58 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche, davon ha 57,2 ha Ackerland und 0,8 ha Dauergrünland
Fruchtfolge: Klee gras, Winterweizen, Kartoffeln und Sommergerste, Leguminosen, Triticale
Tierhaltung: 10 Zuchtsauen der Rasse Angler Sattelschwein, 400 Mastschweine pro Jahr
Aufstallung: Alle Schweine haben Auslauf, die Sauen zusätzlich Weidegang
Anbauverband: Bioland

Bioland

So finden Sie uns



Anfahrt

Von Flensburg B 199 Richtung Kappeln, kurz hinter Munkbrarup, beim Bioland-Schild links ab. Von Kappeln B 199 Richtung Flensburg, in Ringsberg rechts abbiegen in Richtung Glücksburg, 1 km hinter Ringsberg links ab zum „Svensteen“.

Kontakt

Biolandhof Iversen

Heiner und Christa Iversen
Svensteen 8
24960 Munkbrarup
Tel.: 04631 - 74 24
Fax: 04631 - 38 52
E-Mail: biohof-iversen@foni.net
www.urlaub-biohof.de
Kontrollstelle: DE-ÖKO-006